



Verein FFG-Videoproduktion Jahresbericht 2016

1. Projektjahr

- a) Das Projekt „*Kinder zwischen Risiko und Chance – Leben mit einem psychisch erkrankten Elternteil*“, das im Vorjahr konzipiert worden war, wurde 2016 in enger Zusammenarbeit mit der Fachgruppe und dem Filmteam realisiert. Kernstück ist der Film mit dem gleichlautenden Titel, samt einem dazugehörigen Begleitheft, sowie zahlreiche Veranstaltungen.

Im Juni 2016 führten wir in vier Städten öffentliche Filmpremieren mit anschliessenden Gesprächen durch: Luzern, stattkino / Zürich, Kino Riffraff 3 / Winterthur, Kino Cameo / Aarau, Kino Schloss. Die Vorführungen waren nicht nur gut besucht; der Film wurde von Fachpersonen und Betroffenen auch sehr gut aufgenommen. Geschätzt am Film werden der sorgfältige Umgang mit dem fragilen Thema, die Authentizität, die viel mit der geglückten Auswahl der Protagonistinnen und Protagonisten zu tun hat, sowie der breite Einblick in die facettenreiche Thematik. Der Film eigne sich gut zur Sensibilisierung für die Anliegen und die Entstigmatisierung krankheitsbetroffener Familien, so ein oft gehörtes Urteil. Seither wird der Film für berufliche Fortbildungen, für Öffentlichkeitsarbeit und in Beratungssettings eingesetzt.

- b) An der Realisierung des Projekts haben sich in verdankenswerter Weise beteiligt:
- **Filmteam:**
Annemarie Friedli, Regisseurin / Peter Hamann, Kamera / Jeanne Rüfenacht, Schnitt
 - **Fachgruppe** (Situationsanalyse, Konzept, Begleitung, Suche von ProtagonistInnen etc.):
Anja Makensen, lic.phil., Leiterin Fachstelle für Angehörige psychisch kranker Menschen, Psychiatrische Dienste Aargau.
Barbara Meister, Dozentin PHZH Zürich, Spezialgebiet Kinder substanzabhängiger Eltern.
Dr. Brigitte Müller, Psychologin FSP, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.
Ann Plattner, Regionale Leitung Sozialpädagogische Familienbegleitung SpF plus, Zentralschweiz.
Claudia Schmidiger, Peer Mitarbeiterin Psychiatrie Sarnen und Traversa Luzern.
Cécile Malevez-Bründler, Projekt- / Geschäftsleitung FFG.
Marietherese Schwegler, Präsidentin FFG, Luzern.
 - **Verfasserin des Begleithefts:** Brigitte Müller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.
 - **Projektleitung:** Cécile Malevez-Bründler, Geschäftsleitung FFG.

Die Fachgruppe hat an einer Sitzung am 8. August die Arbeit reflektiert. Generell wurden sowohl die Zusammenarbeit wie auch der Film, das Begleitheft und die bisherigen

Veranstaltungen sehr positiv gewürdigt. Einige Vorbehalte (Fehlen einzelner Aspekte des Themas, Covergestaltung etc.) wurden zur Kenntnis genommen.

c) Die Finanzierung des Projekts wurde unterstützt durch:

- Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
- Bundesamt für Sozialversicherung BSV
- Kantonale Gesundheitsdirektionen oder Lotteriefonds der Kantone: Aargau, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn, Uri, Zug, Zürich
- Ernst Göhner Stiftung
- Stiftung Kinder und Gewalt
- Migros Kulturprozent
- Pro Mente Sana Schweiz
- VASK Schweiz (Dachverband der regionalen Vereine Angehöriger psychisch Erkrankter)
- Verein Soltierra Viva
- Loterie Romande (dieser Beitrag finanziert die Übersetzungsarbeit)
- Eigenleistungen der FFG

2. Geschäftsjahr 2016

a. Die Vereinsversammlung fand am 19. April 2016 statt.

Die Jahresrechnung 2015 und der Kontrollbericht wurden genehmigt.

Ebenso wurde dem Finanzierungsplan 2015/16/17 zugestimmt.

Der Jahresbericht 2015 wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen und genehmigt

b. Finanzielles

Die Jahresrechnung 2016 schliesst bei einem Umsatztotal von Fr. 123 366 mit einem Verlust von Fr. 450.10 ab.

3. Vorstand FFG-Videoproduktion

Mitglieder

Marietherese Schwegler, Luzern, Präsidentin

Beat Bucher, Vizepräsident, Luzern, Rat und Text GmbH, Werkstatt für Organisation und Entwicklung

Christian Bernath, Dr. med., Thalwil, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Patricia Blöchliger, Unterägeri, Master in Science of Nursing, Hebammenexpertin Inselspital

Barbara Hedinger, Luzern, Spitex Luzern, Leitung Qualitätsmanagement

Elisabeth Kurth, Dr. phil., Basel, Lehrbeauftragte ZHAW, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, und Geschäftsführerin Family-Start Basel.

4. Zehn Jahre FFG – fünf Filme – ein Grund zum Feiern

Zum zehnjährigen Bestehen hat die FFG Videoproduktion zu einem bescheidenen Jubiläumsfest eingeladen. Dieses wurde am 11. November 2016 in freudiger Stimmung gefeiert. Eingeladen waren Personen und Organisationen, welche die bisherigen Projekte der FFG unterstützt haben: ehemalige Fachgruppenmitglieder / Protagonistinnen Protagonisten aus den verschiedenen Filmen / Vertreterinnen von Organisationen und Institutionen sowie der Vereinsvorstand. Im Rahmen eines Apéro riche wurde die geleistete Arbeit und Unterstützung vom Vorstand gewürdigt und verdankt.

FFG – Wie weiter? Zukunftsfragen

Der Jubiläumsabend war für Beteiligte Anlass, nicht nur zurückzuschauen, sondern auch einen Blick in die Zukunft zu werfen (insbesondere aufgrund von gelegentlich geäusserten Rücktrittsgedanken der Geschäftsleiterin Cécile Malevez und der seit langer Zeit für die FFG tätigen Regisseurin Annemarie Friedli): Wie soll es mit der FFG weitergehen? Stehen neue Projekte an? Solche Fragen wurden im Dezember von einer kleinen Arbeitsgruppe aufgenommen. Sie hat zuhanden des Vorstandes ein Diskussionspapier erarbeitet. An seiner ersten Sitzung im Januar 2017 hat dieser beschlossen, sich im Geschäftsjahr 2017 vertieft mit der Zukunft der FFG zu befassen.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr hat die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Geschäfts-/Projektleiterin zum Erfolg der Vereinsarbeit beigetragen.

Die Vereinsversammlung 2017 findet am 23. Mai in Luzern statt.

Sarnen/Luzern, 2. Mai 2017

Cécile Malevez-Bründler, Geschäftsleitung FFG; Marietherese Schwegler, Präsidentin FFG